

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 7

Artikel: Bitten eines Fernsehdirektors
Autor: Müller, Hannes E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600445>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hannes e. müller

bitten eines fernsehdirektors

lasst mich
nie vergessen, dass das fernsehen
eine monopolstellung innehat.
gebt mir
gute mitarbeiter,
die objektiv berichten und gewichten.
lasst mich
jederzeit beweisen können,
dass das fernsehen nicht nach links neigt.
lasst uns
bessere programme herstellen,
damit nicht noch mehr zuschauer
auf ausländische sender umstellen.
lasst
die professionellen kritiker
zur einsicht kommen,
dass das fernsehen
besser ist als sein ruf.
lasst mich
nie vergessen ...

Das Zitat

Wie wir uns doch
davor fürchten zu leben!
Wir gehen alle
so schonend mit uns um.

Maxim Gorki

Was noch fehlt

«Eine Erfindung ist Edison uns
schuldigg geliebt.»

«Welche?»

«Ein Regenschirm, der pfeift,
wenn man ihn stehenlässt.»

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Äs isch scho no guet, ass der
Heergott jeedweedem und
jeedweedere d Viisitecharte-
n-ins Gfrees gschribe het,
ass mes au joo wüssi, woraa
ass me siigi und noo-n-em
Wääg nümme bruucht z frooge.
Hans Häring

Nebelspalter Bestellschein für Neuabonnenten

Name Frau/Frl./Herr

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ Ort

bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung*)
für 1 Jahr 1/2 Jahr für sich selbst (Adresse wie oben)

* bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche
Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen
Einzahlungsschein.

als Geschenk für Frau/Frl./Herrn

Name

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ Ort

Einsenden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

In nächster Nummer:

Unser Mitarbeiter
Hans Moser
veranstaltete auf eigene Faust
eine Meinungsumfrage:

Wie man der Stimmabstinez begegnen könnte!



Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden
nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung
der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.-, 6 Monate Fr. 39.-, 12 Monate Fr. 68.-
Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 54.-, 12 Monate Fr. 96.-
Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 64.-, 12 Monate Fr. 116.-
Einzelnummer Fr. 2.-

Postcheck St. Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen